



"Christliche Rache" eines katholischen Priesters.

---

Die beiden schritten durch den Gang; Roswitha ergriff die Hand der Schwester und flüsterte:

„Liebe Schwester, sagt, kann ich bis zum Abend schreiben?“

Riffardis schaute lächelnd in die frischen Augen, aber schwieg.

„Liebe Schwester, sagt, kann ich bis zum Abend *clamor validus* schreiben?“  
Schweigend nickte Schwester Riffardis. (Fortsetzung folgt.)



### „Christliche Rache“ eines katholischen Priesters.

Das erste Kloster für Negereschwestern in den Vereinigten Staaten verdankt seine Gründung der „christlichen Rache“ eines katholischen Geistlichen von der Insel San Domingo. Die Geschichte ist folgende:

Der selige Gründer des Negereschwestern-Klosters in Baltimore lebte früher auf der Insel San Domingo, bis dort ein schrecklicher Negeraufstand ausbrach und das ganze Land verwüstete. Der Priester war Zeuge, wie seine Eltern und Geschwister, sowie sämtliche Anverwandte von den schwarzen Furien hingeschlachtet wurden, während er selbst wohl ein dutzend Mal in unmittelbarer Todesgefahr schwebte. Es gelang ihm jedoch, einen Teil des Reichthums seiner Familie in Sicherheit zu bringen und damit nach den Vereinigten Staaten zu entkommen. So kam er also später nach Baltimore. Nach Monaten war er wegen seiner schauerhaften Erlebnisse noch so von Schrecken und Aufregung ergriffen, daß er unwillkürlich erschauerte, so oft ihm ein Neger begegnete. Um nun den Mord seiner Anverwandten in echt christlicher Weise an den Negern zu rächen, gründete er das erste Kloster für Negereschwestern in diesem Lande, in welches solche schwarze Mädchen aufgenommen werden konnten, die vor den Verlockungen und Versuchungen der Welt einen Ruhe- und Zufluchtsort suchten. Für diesen Zweck opferte er nicht bloß sein gesamtes irdisches Besitztum, sondern widmete dem Kloster auch noch seine ganze übrige Lebenszeit als Seelsorger und Helfer in der Not.

